

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 108 (2001)
Heft: 2

Artikel: Herren-Mode : für jeden etwas
Autor: Reims, Martina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678229>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herren-Mode – für jeden etwas

Martina Reims, Köln, D

Kariert aus der Mode sollen die Männer im kommenden Winter schauen. Zumindest stellten es die Modemacher auf der Herrenmodewoche in Köln vom 2. bis 4. Februar so dar. Und diese Karos zieren vor allem die männlichen Beine, aber auch die Hemden und teilweise wieder die Sakkos. Den weiteren farblichen Anstrich verleihen die Farben Rost sowie Burgunder und Aubergine bis hin zu Flieder.

Wärmende Innovationen

Als Weltneuheit präsentierte die Firma Gore-Tex eine aufblasbare Weste, die von verschiedenen Firmen in deren Jackenentwürfen integriert wurde. Des weiteren erreichte eine Jacke mit eingelagerten Akkus, welche bis zu 45 Grad aufgeheizt werden können, Aufsehen. Peppig sind Kreationen von Mexx, bei denen die eingearbeitete Weste eine Kapuze in Kontrastfarbe aufweist. Avantgardistisch präsentierten sich kupferfarbene Reißverschlussjacken. Ein grosses Comeback werden Kunstlederbomberjacken feiern. Akzente setzen flauschige Hahnentrittsakos wie bei Cinque sowie Glencheckmodelle und Filzstrickjacken von Wellington.

Omas Stricknadeln

Wie handgestrickt wirken die neuen Pullover. Neu sind dabei die A-Linien. Schlicht sind vor allem die Hippausführungen aus Moulinéqualitäten. Neu aufgelegt sind Riesenintarsien wie bei Tom Tailor, sehr modisch. Ein auffallendes Modell wird Furore machen: Der gemusterte

Torso, mit Hahnentritt oder Rhomben, und dazu unifarbene Rippenärmel. Pullunder mit modischen Mustern sollen auch wieder die Männerbrust wärmen.



Bruno Banani – der sportliche Herr im neuen Jahrtausend

Unis auf dem Rückzug

In Bewegung gerät das Hemdendessin. Stilisierte Paisley werden ins modische Rennen ge-

schickt, ebenso wie viele Karos, feine Streifen und beigesandfarbene Hahnentritts. Apart sehen grob abgesteppte Knopfleisten aus. Altmodisch, aber gerade deswegen hoch «in», präsentieren sich petrolweisse Punkte auf braunen Hemden von 4You. Gewagt sehen pink oder auberginefarbene Hemden zu gleichtonigen Anzügen aus.

Der Stoff macht's

Überall waren sie zu sehen: die Glenchecks, die Hahnentritts, die Tweeds und die Fischgrats; nicht zu vergessen die Nadelstreifen, und die kontrastfarbig oder glänzend. Der Schnitt des Anzugs wird schlicht. Der Dreiknopf bleibt dominant, daneben ist der Einknopf auf dem Vormarsch. Kombiniert werden die grautonigen Kreationen gerne mit rosagraukarierten oder

auberginefarbenen Hemden. Auch Lila oder Rot ist für modemutige Männer ein Stylingthema. Da die Farbe Braun ebenfalls ein Thema sein wird, ist zum Beispiel ein brauner Jeansanzug von S. Oliver eine interessante Alternative.

Die schmückenden Krawatten haben petit dessins: Punkte, Paisleys, Wappen oder sind kariert.

Ähnlich «geartet» sind die Mäntel. Der Trench soll zwar mal wiederkommen, doch der Blazertype und der kniekurze Mantel werden durchaus noch seine Anhänger finden. Wichtig wird der Dufflecoat. Die Stoffe sind ähnlich wie im Anzugbereich, gegen Kälte oder Regen jedoch mit unterschiedlichsten Materialien ausgerüstet.

Starke Beinkleider

Zwei markante Tendenzen sind zu verzeichnen: die Karohose – teilweise mit auffallenden Farbstellungen wie rosa, grün, rotschwarz, rot-



Trend On Stage – Herren-Mode-Woche 2001 in Köln

braun und natürlich beigebraun oder schwarz-aubergine – und die Cordhose, die nun endlich nach mehreren Fehlstarts erfolgreich werden soll. Ins Rennen geschickt werden aber auch Kunstlederhosen, im jungen Bereich mit Schlag und zum Hochknöpfen.

Breite Jeanspalette

Für jede Gelegenheit und jeden Geschmack bietet der Jeansbereich etwas. Eine grosse Stellung nimmt der Dirty Denimbereich ein. Doch auch gerissenen Varianten, goldbeschichtete, gold-durchwirkte, superblack oder sandgestrahlte Qualitäten, werden ihre Liebhaber finden. Die Formen gehen von der Röhre über die Schlaghose, die oft mit kleinen Schlitzchen am Saum versehen ist, bis hin zur weiten Boots-Cut, die von den Teenies nicht wegzubekommen ist. Walt zeigt noch interessante Haarprintsjeans, während Pepe coloured denim in orange und türkis und Hosen mit Sitzfalten lanciert. Ein grosses Thema werden eingebügelte oder gefärbte Sitzfalten.

Konträre Kombis

Stinkkonservative Karo-Hemden sollen dazu ebenso kombiniert werden wie Blüschchen mit Puffärmeln für die Girls. Fat-Albert von Fubu wird die Teenie-Herzen ebenso höher schlagen lassen wie Fellwesten und Blümchenshirts – und nicht zu vergessen – die Goldshirts in allen Variationen.

E-mail-Adresse Inserate
insetrate@mittex.ch



**So erreichen Sie schnell
die Redaktion:**

E-mail:

redaktion@mittex.ch

Der internationale Textilhandel wird revolutioniert

Online Warenbörse für die weltweite Textilindustrie eröffnet

Textilio.com hat auf der Heimtextil in Frankfurt den ersten, vollständig in die Wertschöpfungskette integrierten Online-Marktplatz für die internationale Textilindustrie lanciert. Die Weltmarkt-Börse für Rohmaterialien und Zwischenprodukte schafft eine umfassende Marktübersicht und ermöglicht den effizienten Zugang zur textilen Welt. Des Weiteren reduziert der Handel auf Textilio.com den administrativen Aufwand und damit die Kosten für Transaktionen. Gleichzeitig mit der Online-Eröffnung der Weltmarkt-Börse hat Textilio.com den Unternehmenszusammenschluss mit der deutschen Intex Consulting GmbH, einem Hersteller textiler Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme, bekannt gegeben.

Initianten und Mitgründer von Textilio.com sind die weltweit tätigen Schweizer Unternehmen Zellweger Luwa, bekannt für ihre Qualitätsüberwachungssysteme in der Textilindustrie, sowie das in der Textil- und Bekleidungsindustrie verankerte Beratungsunternehmen Gherzi Textil Organisation.

Vollständige Wertschöpfungskette

Der erste vollständig in die Wertschöpfungskette integrierte Online-Marktplatz für die internationale Textilindustrie ist eröffnet: Unter www.textilio.com können seit dem 10. Januar 2001 Rohstoffe, Filamente, Garne und Rohgewebe per Mausklick rund um die Welt gehandelt werden. «Mit dem Online-Marktplatz öffnen wir vielen Unternehmen kosteneffizient das Tor zur textilen Welt. Die Benutzer von www.Textilio.com werden von deutlich reduzierten Transaktionskosten und gesteigerter Effizienz profitieren», erklärte Martin Hellweg, Verwaltungsratspräsident von Textilio.com.

Neutraler Betreiber – starke Partner

Bei Textilio.com handelt es sich um einen unabhängigen Warenbörsenbetreiber mit einem branchenerfahrenen Management und starken Partnern: Zu den Gründungsunternehmen gehört unter anderem der global tätige Schweizer Industriekonzern Zellweger Luwa, der in der Textilindustrie als Markt- und Technologieführer für Qualitätsprüfsysteme gilt. Das fundierte Branchen-Know-how von Zellweger Luwa steht Textilio.com uneingeschränkt zur Verfügung und bedeutet einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Weitere Gründungspartner, alle

mit langjähriger Erfahrung in der Textilbranche, sind die Gherzi Textil Organisation, die seit 1929 Beratungsdienstleistungen für die Textil- und Bekleidungsindustrie anbietet, sowie die Intex Consulting GmbH aus Deutschland, die sich als Entwicklerin von «Enterprise Resource Planning»-Software (ERP) für die internationale Textilindustrie einen Namen gemacht hat. Realisiert wurde der ambitionöse Online-Marktplatz mit der amerikanischen Ariba, die als weltweiter Marktführer auf dem Gebiet der Business-to-Business-Plattformen im Internet für höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards bürgt.

Drastische Reduktion des Administrationsaufwands

Der internationale Handel mit Rohmaterialien und Zwischenprodukten für die Textilindustrie zeichnet sich durch mangelnde Marktinformation und komplexe Strukturen aus. Rund 50 Prozent des Marktvolumens von geschätzten USD 500 Milliarden werden frei zwischen Unternehmen gehandelt. Was bewegt traditionelle Marktteilnehmer, künftig ihre Transaktionen über die Online-Weltmarkt Börse Textilio.com abzuwickeln? «Die Antwort ist einfach», sagt Alessandro Belluati, CEO der innovativen Weltmarkt-Börse für textile Rohmaterialien, «weil es in einer Zeit grossen Kosten- und Margendrucks absolut notwendig ist, die Effizienz zu steigern. Unsere Plattform bietet diese Chance. In der Tat beantworten wir ein Bedürfnis des Marktes, das immer wieder an unsere Gründer herangetragen wurde: Eine technologisch führende Lösung aus der Textilindustrie für die